



Eckpunkte zur Entwicklung von «Sport-verein-t»

Projektphase ab Januar 2005 bis Ende 2007

- 2005: Pilotphase (Projekt in Wil und Widnau getestet)
- 2006: Kantonsweite Lancierung von «Sport-verein-t»
- 2007: ARGE Alp-Auszeichnung / Ende 2007: 37 Label-Träger

Implementierung in die Regelstrukturen der IG St.Galler Sportverbände

- 2008: Feier «Startsch(l)uss» in Widnau
- 2008: Offizielle Anerkennung «Swiss Olympic Association»
- 2011: 100. Label-Verleihung!
(Jubiläumsanlass auf dem Säntis)



Eckpunkte zur Entwicklung von «Sport-verein-t»

Bisherige Treffen mit den Verantwortlichen der Label-Träger

- 2006: **Info-/Instruktionsabende in St.Gallen, Wil, Buchs und Eschenbach** (mit Fachreferat «Gewaltprävention im Sportverein» mit Klaus Käppeli)
- 2007: **Info-/Instruktionsabende in St.Gallen, Niederuzwil, Buchs und Uznach** («Chancen der Integration im Sportverein» mit Fredy Zeier, Vica Mitrovic)
- 2009: **Info-/Instruktionsabende in St.Gallen, Buchs und Ebnat-Kappel** (2-teilige Veranstaltungen)
- 2011: **Info-Abende (mit Erfahrungsaustausch) in St.Gallen, Wil und Buchs** (mit Gruppensitzungen)
- 2013: **Info-/Instruktionsabende in Wil, St.Gallen und Buchs** («Nachhaltigkeit im Sportverein» mit Swiss Olympic)



Nutzen für Sportvereinigung:

- Klarere, optimierte Organisationsstrukturen.
- Erhöhte Wertschätzung für das Ehrenamt.
- Bessere Identifikation der Mitglieder, angenehmes Klima, weniger Wechsel.
- Gewinn von Neumitgliedern dank einer bewussteren, verständnisvolleren Integration.
- Prävention / geordneter Umgang mit den Themen «Gewalt / Konflikt / Sucht», Erhalt eines Vereins-Krisenmanagements
- Optimierungen durch nachhaltiges Wirken (intern / extern)
- Positives Image sowie materielle Vorteile
- Bessere Position im Kontakt mit Dritten (Behörden, Sponsoren, Dachverbände)

Nutzen für Gesellschaft:

- Lebensfähige, ehrenamtliche geführte Sportvereine mit verantwortungsbewusst handelnden Leitungen.
- Diese leisten Beiträge an die Gesundheitsvorsorge sowie an die Gewalt-/Suchtprävention.
- Sie bieten ein seriöses Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- Vereine eröffnen Möglichkeiten für eine verständnisvolle Integration von Neuzuzügern, Migranten/-innen, Menschen mit Handicap.
- Vom solidarischen Verhalten und sorgsamem Umgang mit den Ressourcen profitieren alle.
- Entlastung für Staatsfinanzen.

Wichtige Ziele sind nahezu deckungsgleich.

Um sie zu erreichen, ist ein gutes Zusammenspiel zwischen Sportvereinen und Öffentlichkeit wichtig.



Aktuelle Charta von «Sport-verein-t»

- ✓ Wir integrieren und akzeptieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit unterschiedlichen Stärken.
- ✓ Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung. Ihre Familien werden aktiv ins Vereinsleben miteinbezogen.
- ✓ Wir setzen uns für die Gewalt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und um gerechte Lösungen.
- ✓ Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit aktiv und stärken das Ehrenamt.
- ✓ Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftlich wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.



«Sport-verein-t»-Verantwortliche engagieren sich für:

- Allgemeine Implementierung von «Sport-verein-t» ins Vereinsleben (z.B. Infos über «Sport-verein-t» und Ehrenkodex, Vorstandstätigkeit, Info HV, Funktionärssitzungen, Elternanlässe, Veranstaltungen, Publikationsorgane, Website, usw.)
- Begleitung der Bereiche «Vereins-Organisation» sowie «Förderung und Wertschätzung des Ehrenamtes».
- Überwachung der Massnahmen für eine gute Eingliederung von Neumitgliedern und die Pflege des Vereinslebens (z.B. interner Familienanlass).
- Aufsicht über vereinseigene Präventionsmassnahmen in den Bereichen «Gewalt und Sucht» sowie Sicherung des vereinseigenen «Krisen-Managements».



«Sport-verein-t»-Verantwortliche engagieren sich für:

- Mitkontrolle der Besuche von Sportfachkursen (z.B. «J+S»).
- Begleitung der proaktiven Integrationsmassnahmen und derjenigen zur Gewinnung neuer Mitglieder.
- Pflege des Solidaritätsgedankens in der eigenen Organisation (u.a. im Bereich der Nachhaltigkeit), am Wohnort (z.B. gegenüber anderen Vereinen, Behörden, etc.) und zur eigenen Sport-Dachorganisation.
- Eingabe der «Labeljahr-Zwischenberichte» an die IGSGSV.
- Dokumentieren der getroffenen Massnahmen in Hinblick auf eine allfällige Bewerbung um eine Verlängerung der Label-Geltungsdauer.



Erfahrungen / Rückmeldungen von Label-Trägern

- Aus den periodisch erfolgenden **Standortbestimmungen** entwickeln sich Leitbilder, Handbücher, Statutenrevisionen - wie auch gewisse Visionen. Gleichzeitig wird die «Wahrnehmung von Aussen» hinterfragt und der Auftritt z.B. gegenüber Sponsoren und Behörden verbessert.
- Die **eigene Organisation** wird durchleuchtet, klarer strukturiert, die Aufgabenverteilung ausgeglichen – und somit gesamtheitlich gestärkt.
- Es entstehen zeitgemässe **Funktionsbeschriebe** sowie praktikable Handbücher, welche die ehrenamtliche Arbeit und die Neugewinnung von Funktionären/-innen erleichtern. Je nach Organisationsniveau kann dies einen beträchtlichen administrativen Aufwand auslösen.



Erfahrungen / Rückmeldungen von Label-Trägern

- Die Massnahmen zur Stärkung, Anerkennung und Wertschätzung des **Ehrenamtes** werden ergänzt und breiter abgestützt. Die Neuerstellung einer «Ehrenamtskartei» kann je nach aktuellem Stand einen erheblichen Aufwand verursachen - bildet dann jedoch eine wertvolle Grundlage für gesamthaft korrekt erfolgende Auszeichnungen.
- Der Umgang mit den Bereichen «Gewalt-/Suchtprävention» (inklusive der Entwicklung eines eigenen **Krisenmanagements**) sowie den Themen «Solidarität/Nachhaltigkeit» lohnt sich - und erhöht zudem die Akzeptanz unseres Vereins seitens Dritter.
- Die Überprüfung des **Ausbildungsstandes** der eigenen Funktionäre/-innen führt zu einem gesamtheitlichen Hinterfragen der sportlichen Stärken/Schwächen unserer Organisation.



Erfahrungen / Rückmeldungen von Label-Trägern

- Proaktive **Integrationsmassnahmen** können anspruchsvoll und anstrengend sein - werden von Label-Trägern jedoch mitgetragen und führen zu einer wertvollen Sensibilisierung, neuen Kontakten und im Idealfall zu neuen Mitgliedern wie auch zu Optimierungen im Verein.
- Aktionen zur **Gewinnung neuer Mitglieder** tragen zur Stabilisierung bzw. Sicherung und zum Anstieg des Mitgliederbestandes bei. Teils neu durchgeführte **interne Familien-Anlässe** verhelfen zu einem (noch) besseren Vereinsklima bei.
- Die **Pflege interner und externer Kontakte** (Behörden, Institutionen, Sponsoren, etc.) wirkt sich positiv aus. Der «Sport-Toto»-Bonusbeitrag (an Bauten/Geräte) wird geschätzt.
- **Der Aufwand hat sich insgesamt gelohnt und die Organisation ist zu Recht stolz, Träger des Gütesiegels «Sport-verein-t» zu sein.**



Einige *unserer* Erfahrungen

- Der **Bewerbungsprozess** um das IG-Qualitätslabel «Sport-verein-t» erfordert je nach Organisationsniveau ein überdurchschnittliches (und deshalb auszuzeichnendes) ehrenamtliches Engagement.
- Die weit überwiegende Anzahl an Label-Trägern vertritt die **Überzeugung**, dass «Aufwand und Ertrag» für sie in einem positiven Verhältnis steht und die **Wertungskriterien** auch zum Schutz der Glaubwürdigkeit des Gütesiegels beizubehalten sind.
- Das «**Bewerbungs-Gespräch**» wird von Vereinsdelegationen als wertvoll eingestuft. Weitere persönliche Kontakte (z.B. vor Besuche vor Ort) sind aus Kapazitätsgründen leider kaum möglich.
- Die ehrenamtliche **Umsetzung** des «Sport-verein-t»-Gedankens erfolgt in den von uns ausgezeichneten Organisationen insgesamt gut bis sehr gut. Zentral ist die Anwendung durch den Vorstand.



Einige *unserer* Erfahrungen

- Das Engagement zu «Sport-verein-t» ist in mehreren **IG-Mitgliedsverbänden** noch «steigerungsfähig».
- Wenn **kritische Stimmen** gegenüber «Sport-verein-t» zu hören sind, stammen diese in der Regel von Funktionären/-innen, welche sich nicht vertieft mit dem Angebot befasst haben (z.B. wegen ehrenamtlicher Überlastung), aus irrtümlichen Interpretationen der Wertungskriterien oder auch aus Neid gegenüber Label-Trägern.
- Die **Zwischenberichte** nach jeweils einem «Label-Jahr» sind notwendig und in verschiedener Hinsicht wertvoll.
- Der «Bonus» bei **«Sport-Toto»-Beiträgen** (für bauliche Investitionen und Sportgerätebeschaffungen) erreichte bisher maximal 6 % der jährlich aus dem «Sport-Toto-Fonds» zur Verfügung gestellten Gesamtsumme.



Einige Tipps zur Umsetzung/Administration

- **Bewerbungseingaben:**
 - Beim **Ausfüllen des Bewerbungsformulars** bitte die dort enthaltenen Hinweise (z.B. bezüglich Beilagen) und Erklärungen beachten. Unsere Wegleitung (angereichert mit diversen Ideen und Tipps) kann Ihren internen Prozess stark unterstützen.
 - Wir sind dankbar, wenn Sie die **Bewerbungs-Beilagen** zu den zehn Indikatoren in entsprechende Register einordnen.
 - **Bewerbungseingaben** (max. 1 Bundesordner) sind 1-fach via Dachverband an die IGSGSV einzureichen. Bitte Begleitbrief (Motivationsschreiben) und Jahresrechnung nicht vergessen!
 - Empfehlenswert ist es, die Bewerbung um eine **Ausdehnung der Label-Geltungsdauer** rund drei Monate vor Ablauf einzureichen (Achtung: massgebend für die Gültigkeit ist das Datum des Jury-Entscheides).



Einige Tipps zur Umsetzung/Administration

■ Labeljahr-Zwischenbericht:

- Nicht das Kalender-, sondern das «**Labeljahr**» ist massgebend (also ab dem Termin des Jury-Entscheides). Bitte Fälligkeitsdatum vereinsintern terminieren!
- Der «Labeljahr-Zwischenbericht» darf sich auf die **fünf Kernthemen** von «Sport-verein-t» beschränken (Organisation, Ehrenamtsförderung, Gewalt-/Suchtprävention, Integration, Solidarität). In der Regel genügen dafür rund zwei «A4»-Seiten (Beilagen/Nachweise sind grundsätzlich nicht erforderlich).
- Dieser bildet eine wertvolle **Grundlage** für die Vereins-HV (oder Verbands-DV).
- Als **Gedankenstütze** kann unser Muster für eine mögliche Behandlung von «Sport-verein-t» im **Vorstand** dienen:



Traktandum «Sport-verein-t» an Vorstandssitzung

1) Unsere allgemeinen organisatorischen Themen

(Leitbild, strukturelle/funktionelle Veränderungen, Aktualisierung Ressortbeschriebe, Mitgliederverwaltung, Kontaktpflege intern/extern z.B. «Sponsoren, Behörden», etc.)

2) Unsere Förderung des Ehrenamtes

(Wertschätzung/Anerkennung, PR-Massnahmen, Funktionärsausbildung, etc.)

3) Konflikt-/Suchtprävention / allfällige Krisensituationen

(Berichterstattung Vorfälle, Sicherstellung «Krisen-Management», Prävention, etc.)

4) Integration / Eingliederung und Betreuung der Mitglieder

(proaktive Massnahmen zur Gewinnung neuer Mitglieder, Familien-/Elternanlässe, etc.)

5) Pflege der Solidarität und Nachhaltigkeit

(Kontakte örtlicher Vereinen, Nachhaltig positives Wirken für die Gesellschaft, Tagungen, etc.)

6) Verschiedenes

(Allg. Infos / Label-Geltungsdauer / Beiträge «Sport-Toto/Swisslos»-Fonds, etc.)



Entwicklung von «Sport-verein-t» / aktueller Stand:

- Insgesamt wurde das IG-Qualitätslabel bisher an 6 Verbände und 132 Vereine aus 28 verschiedenen Sportarten in allen Regionen des Kantons St.Gallen zugesprochen (plus je ein Verein aus dem Kanton Thurgau und dem Fürstentum Liechtenstein).
- Bisher bewarben sich 105 Organisationen erfolgreich um eine Verlängerung der Label-Geltungsdauer!
 - 50 Sportvereinigungen bereits zum zweiten Mal
 - 8 Sportclubs und 1 Sportverband bereits zum dritten Mal
- Aktuell ist das Qualitätslabel in 103 Sportorganisationen gültig!



Ausblick

- Die **Kriterien** für die Erteilung des Qualität-Labels «Sport-verein-t» haben sich bewährt und sollen **beibehalten** werden. Sie dürfen auch aus Gründen der Akzeptanz und Glaubwürdigkeit des Gütesiegels nicht gelockert werden dürfen. Alles ist und bleibt freiwillig!
- Weiterhin ist geplant, in einem **Turnus von 2 bis 3 Jahren ein Treffen für die Träger des Qualität-Labels «Sport-verein-t»** durchzuführen.
- Priorität hat die weitere **Kräftigung von «Sport-verein-t» im Kanton St.Gallen** – obwohl unser Pionierangebot nach wie vor auch in anderen Kantonen und im Ausland auf Beachtung stösst.
- Im **2016** dürfen wir auf **10 Jahre «Sport-verein-t»** zurückblicken!
 - IGSGSV plant eine Jubiläums-Aktivität ☺



Qualität – und Vertrauen

«Sport-verein-t» zeichnet mit einem **Qualitäts-Label** aus.

→ Begriffe zum Wort «Qualität»:

Güte, Charakter, Tugend, Denkart, Verhalten, Werte, Einstellung, Kostbarkeit, Wertarbeit, Ausdruck, Ausbildung, Erziehung, Struktur, Aufbau, Entfaltung, Fortschritt, Verbesserung, Wachstum, Befähigung, Marke, Ansehen, Menschenwürde, ...

→ **Wenn sich eine Sportorganisation (freiwillig) zu «Sport-verein-t» bekennt, dann soll dies ein aufrichtiges, würdiges und auch stolzes «Ja» sein!**

→ **Wir vertrauen Ihnen unser Gütesiegel «Sport-verein-t» an!**



Mit Herz, Leidenschaft und Freude: «Vorbild sein» ...



Mein Verein ist ausgezeichnet!

Sport-verein-t
MITWIRKEN IM SPORT

www.sport-verein-t.ch

Mein Verein ist dabei! **Sport-verein-t**

ig

ig

INTERESSENGEMEINSCHAFT ST. GALLER SPORTVERBÄNDE